

„dp Planzeit“ erhält Preis für soziales Projekt

HANNOVER. Wenn Firmen verantwortlich, nachhaltig und sozial handeln, ist das Anlass, den hannoverschen CSR-Award zu verleihen. CSR steht für Corporate Social Responsibility und meint die freiwillige Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung.

Ausgezeichnet wurde gestern die im Mai 2006 gegründete Zeitarbeitsfirma „dp Planzeit“. Ihr größtes CSR-Projekt: drei Patenkinder in der Dritten Welt werden finanziell unterstützt – und drei Schulklassen hier befassen sich mit Land, Kultur und anderen Themen des jeweiligen

Heimatlandes, sammeln zudem Geld für „ihr“ Patenkind. Claudia Peek, eine von zwei Geschäftsführerinnen von „dp Planzeit“: „Wir möchten die Wahrnehmung von Kindern sensibilisieren, sie auf die Probleme der Welt aufmerksam machen und sie dabei unterstützen, einen Teil zur Verbesserung beizutragen. Sie sollen ihre eigene Situation nicht als selbstverständlich nehmen.“

Drei weitere Firmen aus Hannover wurden mit dem CSR-Siegel bedacht – damit dürfen sie vier Jahre auf ihr gutes Tun hinweisen: Das Sozialkaufhaus „fairKauf“, die



SOZIAL: dp-Planzeit-Chefin Claudia Peek (rechts) und Personalrekrutiererin Ina Rockstroh.

Foto: Behr

Werbeagentur „hms69 Kommunikation“ und die „Hannoverschen Werkstätten“.

Den CSR-Preis der Wirtschaftslobby Pro Hannover

Region gibt es seit 2008, Partner sind die NBank, das Bildungs- und Entwicklungsinstitut InWent und die Hannoversche Volksbank. rahü